

## **Peilung #1: Звіт про втрати / Verlustmeldung / Loss Report**

Nikita Kadan, Dana Kavelina, Iryna Kudria, Yuri Leiderman, Lada Nakonechna, Mykola Ridnyi

Der brutale Angriffskrieg, den Russland in der Ukraine führt, hat schon zigtausende Opfer gefordert, Städte verwüstet, Existenzen zerstört. Die Verluste sind allgegenwärtig, auch solche, die sich nicht in Zahlen messen lassen: geliebte Orte, Dinge, Gewohnheiten, Familie, Freunde, Sprachen. Die beispiellose russische Aggression richtet sich nicht nur gegen die materielle Welt, das Territorium und die Ressourcen, sondern vor allem auch gegen die Kultur, die Geschichte und das kulturelle Erbe.

Die letzten acht Jahre des russischen Krieges gegen die Ukraine haben sich vor den Augen der ganzen Welt abgespielt. In dieser Zeit konnten wir einen Wahrnehmungsverlust der Beobachter feststellen. Geht es darum, die Stabilität der Weltanschauungen, die Stabilität der Gewaltenteilung, die Konsensrealität zu erhalten? Dieser Sehverlust kann dazu führen, dass Europa sein faires und demokratisches Gesicht verliert.

Massiver Raketenbeschuss, Folterungen, Hinrichtungen, Schikanen und Vergewaltigungen haben nicht dazu geführt, dass das ukrainische Volk seine Würde verloren hat. Die UkrainerInnen sind keine Opfer, während sie kämpfen und in diesem Kampf geht es um die Zukunft von ganz Europa. Aber der Kampf gegen Unmenschlichkeit braucht Unterstützung und Sichtbarkeit.

Acht Jahre nach der Ausstellung *The Ukrainians* (Mai/Juni 2014) bietet die Veranstaltungsreihe *Peilung* in den folgenden Monaten ukrainischen KünstlerInnen, AutorInnen und FilmemacherInnen in der daadgalerie eine Plattform für Kommunikation, aber auch die Möglichkeit, ihre Arbeiten zu zeigen und Debatten anzustoßen.

*Verlustmeldung*, die erste Veranstaltung der Reihe, präsentiert sowohl Werke, die in den letzten Monaten unmittelbar als Reaktion auf den Krieg entstanden sind als auch solche, die schon vor Jahren die Bedrohung, beziehungsweise die dann eingetretene Realität des Krieges im Donbass und die damit einhergehenden Verluste thematisierten. Das Filmprogramm im ersten Stock der daadgalerie wird in einem Gespräch mit Dana Kavelina, Lada Nakonechna und Mykola Ridnyi kommentiert.

*Lada Nakonechna & Bettina Klein*